

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0338/1
443 - Volkshochschule			Datum: 01.10.2007
Bearb.	: Frau Schulz, Iris	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

11.10.2007

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Volkshochschule

Beschlussvorschlag

Die Mindestentgelte der Volkshochschule (gem. § 1 Nr. 2b der Entgeltordnung) werden im Jahre 2008 nicht angehoben.

Sachverhalt

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Kultur- und Städtepartnerschaften vom 09.11.2006 sollten die Einnahmen aus den Teilnehmerentgelten des offenen Programms um 24.000 € im Jahre 2007 gesteigert werden. Diese Vorgabe soll durch eine erhebliche Steigerung der Teilnehmerentgelte zum Frühjahr 2007 in den verschiedenen Programmbereichen erreicht werden.

Diese erhebliche Anhebung der Entgelte (z.B. im Programmbereich Gesundheit) hat bereits im ersten Halbjahr 2007 zu einem Teilnehmerrückgang geführt. Eine weitere Anhebung der Entgelte im Jahr 2008 erscheint nicht angebracht.

Erläuterung zur Darstellung der Personalkosten in der Gebührenbedarfsberechnung – Prüfauftrag aus der Sitzung für Kultur- und Städtepartnerschaften vom 13.09.2007

Das Kommunale Abgabengesetz zur Bemessung der Gebühren/ Entgelte schreibt lediglich vor, dass die Berechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen durchzuführen ist. Nähere Vorgaben/ Erläuterungen zum Umgang mit den Personalkosten gibt das Gesetz nicht her. Es ist aber möglich und macht durchaus Sinn lediglich die Personalkosten in der Gebührenbedarfsberechnung anzusetzen, welche auch zur Leistungserbringung in diesem Produkt beitragen.

Die Gebührenbedarfsberechnung 2008 wurde insoweit überarbeitet, dass zwar weiterhin die gesamten Personalausgaben aller drei VHS-Produkte erscheinen, es jedoch (wie beim Rechnungsergebnis 2004 und 2005) eine entsprechende Verrechnungsposition auf der Einnahmenseite gibt (Verrechnung Personalkosten). Auf diese Weise werden lediglich die Personalkosten für das Produkt Veranstaltungen angerechnet. Für die Ansätze 2006/2007/2008 und das Rechnungsergebnis 2006 wurde diese Anpassung ebenso vorgenommen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

